



Eine Kinderkräuterwanderung

... unternahm die Meilenhofener Schulkinderbetreuung im Juni 2011 mit ihren Betreuern Toni Jäger und Beate Günthner. Die Mädchen und Buben sammelten unter der Leitung von Kräuterfrau Wally Stark, Wolkertshofen, Blüten und Kräuter einer Wildblumenwiese.

„Was ist das für eine Pflanze?“ „Kann man das wirklich essen?“ Viele Fragen stellten die wissbegierigen Kinder, die Wally Stark geduldig und mit großem Hintergrundwissen beantwortete und oft noch eine kleine Geschichte dazu erzählte. Wer weiß denn schon, dass die wilde Karde Blätter wie kleine Regenwasserzisternen hat oder welches Kraut bei Mückenstichen hilft? Oder wie man eine Brennnessel anfasst, damit sie nicht brennt und dass ein Schafgarbenblatt so schön geformt ist wie die Augenbraue der Göttin Venus? Die Blüten und Blätter, die den Kindern am besten gefielen, durften sie auf vorbereitete farbige Kartons kleben.

„Man muss die Kinder spielerisch und möglichst früh für die Pflanzenwelt begeistern, damit sie bei Spaziergängen manche Pflanze oder Blume wiedererkennen und dranbleiben“, weiß Stark, die auch Wanderungen für Erwachsene anbietet und verschiedene Produkte aus Kräutern herstellt. Mit Hilfe von Stark verlesen die Kinder ihre gesammelten Schätze, zerkleinerten sie sorgfältig mit Wiegemessern und verrührten sie mit Quark. Die Kinder waren stolz auf ihren ersten selbstgemachten Kräuterquark und durften auch Kräuterlimonade probieren. Dazu schmeckte leckeres Stockbrot am Lagerfeuer.

„Solche Erlebnisse sind für Kinder ganz wichtig und wir bieten derartiges regelmäßig in unserer Schulkinderbetreuung“, so Jäger und Günthner, die als nächstes den Besuch eines Biobauernhofs planen.

